

28. ordentliche Generalversammlung des Schweizervereins im Fürstentum Liechtenstein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1932 bis 1940 Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften in Basel und Paris, Doktorat in Experimentalphysik, Seit 1941 Gymnasiallehrer, 1947 bis 1961 akademischer Berufsberater, seit 1961 Rektor des Math.-naturw. Gymnasiums Basel. 1954 bis 1961 Mitglied des Weiteren Gemeinderates von Riehen; 1956 bis 1968 Mitglied des Grossen Rates, 1964 bis 1967 Präsident dessen Rechnungskommission. Mitglied des Ständerates seit 1967. Mitglied der Beratenden Versammlung des Europarates seit 1969.

28. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES SCHWEIZER- VEREINS IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN.

50 Mitglieder konnte Präsident Werner Stettler am 14. November in der "Sonne" Triesen zur ordentlichen Generalversammlung begrüßen. In seinen Einführungsworten umriss er die Aufgaben des Vereins, den Landsleuten in jeder Hinsicht helfend beizustehen, schweizerisches Gedankengut zu pflegen und die Kontakte und Geselligkeit unter den Mitgliedern zu fördern. Ausserdem sieht es der Verein als Verpflichtung, das Zusammenleben mit den Bürgern unserer Wahlheimat positiv gestalten zu helfen.

In seinem Jahresbericht gab er Rechenschaft über die Tätigkeit von Vorstand und Verein: 10 Vorstandssitzungen, diverse Veranstaltungen, wie Nikolausfeier, Festival Schweiz, im weiteren Teilnahme an Tagungen (Auslandschweizertag in Basel, Delegiertentagung in Graz usw.), an Veranstaltungen, Kongressen, Einladungen. Organisation und Mithilfe bei Jugendanlässen, Schulfunksendung, Information angehender Rekruten etc. In diversen Besprechungen mit Behörden von Liechtenstein und der Schweiz wurden aktuelle Probleme erörtert. An 80 ältere Landsleute konnten Geburtstagsgrüsse übermittelt werden.

Vizepräsident Josef Baumgartner unterstrich in seiner Dankadresse an Werner Stettler, dessen uneigennützigste, grosse Arbeit zum Wohle der Schweizerkolonie. Ohne den enormen Einsatz des Präsidenten, wäre dieses Pensum nie zu bewältigen. Der Verein kann sich nur wünschen, dass sein Steuermann noch recht lange auf der Kommandobrücke steht.

Im Kassenbericht von Elsy Jud, der umsichtigen und bewährten

Kassierin, war ebenso ersichtlich, dass aktive Tätigkeit sich auch finanziell abzeichnet. Mit Einnahmen von rund 24'000 Franken und etwas weniger hohen Ausgaben, konnte ein bescheidener Ueberschuss ausgewiesen werden. Nicht zuletzt waren es die Inserateinnahmen unserer Mitteilungsblätter, die jährlich in 4 Ausgaben an fast 1000 Adressen gratis abgegeben werden, die die Rechnung positiv beeinflussten. Ein Dank geht an dieser Stelle einmal mehr aber auch an die Freunde und Gönner unseres Vereins, die massgeblich mitgeholfen haben, den Aufgaben des Vereins die notwendige Unterstützung zu geben.

Nachdem der erweiterte Vorstand 1974 gewählt wurde, standen dieses Jahr lediglich Präsident, Vizepräsident und Kassier zur Wiederwahl für 3 Jahre. Einstimmig wurden die bisherigen, Werner Stettler, Josef Baumgartner und Elsy Jud neu im Amt bestätigt.

Die Eingabe eines Mitgliedes, der Verein möge sich für die Herabsetzung des AHV-Rentenalters bei Männern von 65 auf 62 Jahre aktiv einsetzen, führte zu einer eingehenden Orientierung des Präsidenten und einer anschliessenden Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern.

Die Sportsektionen werden auch 1976 wieder zur aktiven Teilnahme aufrufen. Die überraschend zahlreich eingegangenen Antworten auf die Umfrage bei den Jahrgängen 1956/1957/1958, verpflichtet den Vorstand, die Frage von Jungbürgerfeiern zu prüfen. Mit dem Hinweis auf die kommende Nikolausfeier vom 7. Dezember 1975 im TaK in Schaan und die Festlichkeiten anlässlich des Geburtstages des Landesfürsten im kommenden Jahr, schloss Präsident Stettler die straff geführte 28. ordentliche Generalversammlung.

Bei Suppe und Spatz konnten sich die Teilnehmer von den "Strapazen" erholen. Im anschliessenden 2. Teil führte der Kanzler des Schweizer Konsulates in Bregenz, Herr Albert Mehr, die Anwesenden geistigerweise nach Algerien. Von seinem 4jährigen Aufenthalt in diesem Land, zeigte er eine Auswahl seiner schönsten Dias und verstand es, im Appenzeller-Dialekt den Kommentag so lebendig zu gestalten, dass mindestens der Berichterstatter den festen Vorsatz fasste: Da geh ich nächstens hin! Dieser Vortrag zeigte einmal mehr, was einem fremden Land mit einer positiven Einstellung an lebendiger Erinnerung abgewonnen werden kann.

Mit einer ganz kleinen Verspätung auf die Polizeistunde (!) - Herr und Frau Mehr plauderten noch "privat" von ihren hochinteressanten Erfahrungen - endete die diesjährige GV.

jb.